

Paiembos sechs Monat lang verzogen. Höreten aber inmittels durchaus nichts von unserm Hauptmann Juan de Ayolas, hatten auch kein Proviant mehr und mußten derowegen mit unserm bestellten Hauptmann Martin Domingo de Yrala wieder zurück nach erst gemeldter Stadt Asuncion fahren, inmaßen uns, wie vorgemeldet, von unserm obersten Hauptmann befohlen war.

Fahren  
nach  
Asuncion  
Anno  
1538

### Caput 25

Der Oberste Juan de Ayolas ziehet zu Land gen Naperus und Paisennos; ziehet wieder zurück und wird mit allen Christen erschlagen

**W**ie aber unser oberster Hauptmann Don Juan de Ayolas diese Reis vollbracht und wie es ihm in solcher ergangen, folget hernach fürzlich:

Als er von gemeldten Paiembos ausgezogen, ist er bei einer Nation ankommen, Naperus genannt, die seind Gefreunde mit den Paiembos; sie haben nur Fisch und Fleisch, ist aber eine sehr große Nation. Von diesen Naperus nahm unser oberster Hauptmann auch etliche zu sich, ihm den Weg zu weisen. Wie sie dann durch mancherlei Nationen mit großer Mühe und Armut ziehen mußten, geschah ihnen auch großer Widerstand und starb auf dieser Reis fast der halbe Teil Christen. Und als er zu einer Nation kam, die da heißt Paisennos, konnte er nicht weiter fort, sondern mußte mit dem Volk wieder zurückziehen, außer dreien Spaniern, die er Schwachheit halben hinter sich bei den Paisennos lassen mußte.

Die  
Christen  
starben  
wohl halb

Also kam unser Hauptmann Juan de Ayolas für seine Person gesund mit dem Volk zu den Naperus zurück, da er denn bis an den dritten Tag rastete und

und